

InfoBrief - Bioökonomie

Stand 20.04.17

Inhalt:

1. Ausschreibungen von DFG Schwerpunktprogramm	2
2. Förderungen zum Thema:	
- Bioökonomie, Nachhaltigkeit	3
- Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft (ERA-NET "ERA MIN 2")	
- Export grüner und nachhaltiger (Umwelt-) Infrastruktur (BMUB)	
- Landwirtschaftliches Management	4
- LEAP-Agri: A Long term EU-Africa research and innovation Partnership on food and nutrition security and sustainable Agriculture (ERA-NET Cofund)	
- Technologien	4
- Nutzpflanzen der Zukunft (BMBF)	
- Materialforschung	5
- Materialien für "Intelligente Textilien" (smart textiles) (ERA-NET "M-era.Net II" "Materialwissenschaft und Werkstofftechnologien")	
- Materialien für die Additive Fertigung (ERA-NET "M-era.Net II" "Materialwissenschaft und Werkstofftechnologien")	
- Wirtschaft	6
- Wandel der Verbraucherrollen – Prosuming, kollaborativer Konsum, Ko-Produktion etc. (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz)	
- Netzwerke bauen	6
- Zusammenarbeit mit gezielten Ländern	7
- Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Argentinien (BMBF)	
- Förderung von Hochschulen zur Unterstützung von Antragstellungen mit Partnern aus dem Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum (Australien, China, Indien, Japan, Neuseeland, Singapur, Südkorea, Taiwan u. a.).	
- Individuelle Förderung	8
- Romanian-Serbian Research Networking Tour (DAAD)	
3. Tagungen, Workshops und Webinars	8
4. Preise	13
5. Sonstiges	14

DFG-Schwerpunktprogramm

Die DFG richtet 17 neue Schwerpunktprogramme ein. Die nun angenommenen Programme beschreiben jeweils das Oberthema des Schwerpunktprogramms. In den kommenden Monaten werden die SPP einzeln von der DFG ausgeschrieben, die die daraufhin eingehenden Förderanträge in einem strengen Begutachtungsverfahren auf ihre wissenschaftliche Qualität und ihren Beitrag zum jeweiligen Hauptthema prüfen wird. Für die 17 neuen SPP stehen in einer ersten Förderperiode in den kommenden drei Jahren insgesamt rund 100 Millionen Euro zur Verfügung. In der Regel werden die Schwerpunktprogramme für eine Dauer von sechs Jahren gefördert. Die 17 neuen Initiativen nehmen 2018 ihre Arbeit auf.

Die neuen Schwerpunktprogramme, geordnet nach den Wissenschaftsbereichen, sind:

Geistes- und Sozialwissenschaften

- Entangled Africa: Innerafrikanische Beziehungen zwischen Regenwald und Mittelmeer
- Übersetzungskulturen der Frühen Neuzeit
- Das handelnde Selbst

Naturwissenschaften

- Synergie von Polarimetrischen Radarbeobachtungen und Atmosphärenmodellierung (PROM) – Verschmelzung von Radarpolarimetrie und numerischer Atmosphärenmodellierung für ein verbessertes Verständnis von Wolken- und Niederschlagsprozessen
- Licht-kontrollierte Reaktivität von Metallkomplexen
- Skyrmionics: Topologische Spin-Phänomene im Realraum für Anwendungen
- Katalysatoren und Reaktoren unter dynamischen Betriebsbedingungen für die Energiespeicherung und –wandlung

Lebenswissenschaften

- μ BONE: Kolonisierung und Interaktionen von Tumorzellen innerhalb des Knochenmilieus
- Gen- und zellbasierte Therapien für die Behandlung neuroretinaler Degeneration
- Räumlich-zeitliche Organisation der Rhizosphäre – der Schlüssel zum Verständnis von Rhizosphärenfunktionen
- Dekonstruktion und Rekonstruktion der pflanzlichen Mikrobiota (DECrypT) (Koordinatorin: Prof. Dr. Alga Zuccaro, Universität zu Köln)
- Weitaus mehr als nur Verteidigung: die vielen verschiedenen Funktionen des CRISPR-Cas-Systems (Koordinatorin: Prof. Dr. Anita Marchfelder, Universität Ulm)

Ingenieurwissenschaften

- Neue Materialien für die laserbasierte additive Fertigung
- Soft Material Robotic Systems
- Fluidfreie Schmiersysteme mit hoher mechanischer Belastung
- Oberflächenkonditionierung in Zerspanungsprozessen
- Integrierte Elektronisch-Photonische Systeme für die Ultrabreitbandige Signalverarbeitung

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2017

http://www.dfg.de/service/presse/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung_nr_09/

FÖRDERUNGEN

Bioökonomie, Nachhaltigkeit

- **Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft (ERA-NET "ERA MIN 2")**

Ziel des ERA-NETs ist die Koordinierung von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der beteiligten Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der nachhaltigen Bereitstellung von Rohstoffen für die Kreislaufwirtschaft.

Im Rahmen der vorliegenden Förderbekanntmachung soll das Gesamtsystem der Rohstoffkreisläufe in der Wirtschaft in den Blick genommen werden. Übergreifendes Ziel der Bekanntmachung ist die Erhöhung der Rohstoffeffizienz durch die Etablierung von Material- und Stoffkreisläufen gemäß dem Leitbild der Kreislaufwirtschaft.

Anwendungsorientierte Forschungsarbeiten, die durch ein hohes wissenschaftlich-technisches Risiko gekennzeichnet sind, werden innerhalb von vier Themenmodulen gefördert. Die Forschungsvorhaben sollten mindestens einem dieser Themenmodule zuzuordnen sein. Im Sinne eines systemischen Ansatzes können auch mehrere Bereiche des Wertschöpfungskreislaufs adressiert werden:

- Erkundung und Gewinnung von Rohstoffen,
- Design kreislauffähiger Produkte,
- Ressourceneffiziente Produktionsprozesse,
- Kreislaufschließung durch Recycling von Produkten und Komponenten.

Deadline: 05.05.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1332.html>

- **Export grüner und nachhaltiger (Umwelt-) Infrastruktur (BMUB)**

Die „Exportinitiative Umwelttechnologien“ des BMUB soll Wissen und Anwendung von insbesondere Umwelt- sowie Klimaschutztechnologien und innovativer (grüner) Infrastruktur in Ländern mit Unterstützungsbedarf verbreiten und verstärken und damit vor Ort geeignete Kapazitäten unterstützen.

Hierzu zählen beispielsweise:

- Wasser- und Abwassermanagement,
- Kreislaufwirtschaft sowie Abfall- und Rohstoffwirtschaft,
- Ressourceneffizienz,
- Abwasser- und Bodenbehandlung,
- Nachhaltiges bzw. energiesparendes Bauen und Stadtentwicklung,
- nachhaltiger Konsum,
- umweltfreundliche Mobilität,
- Luftreinhaltung.

Deadline: 15.05.17

http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Download_PDF/Foerderprogramme/exportinitiative_umwelttechnologien_170405_bf.pdf

Erinnerungen:

- **Nachhaltige Entwicklung urbaner Regionen (BMBF)**

Einreichungsfrist: 25.04.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1321.html>

- **IngenieurNachwuchs – Kooperative Promotion (BMBF)**

Einreichungsfrist: 27.04.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1107.html>

Landwirtschaftliches Management

- **LEAP-Agri: A Long term EU-Africa research and innovation Partnership on food and nutrition security and sustainable Agriculture (ERA-NET Cofund)**

To improve the food situation, sustainable food systems must be developed and implemented. African-European research on agri- and aquaculture and food plays a key role in improving food systems and nutrition. For this reason, the LEAP-Agri ERA-NET consortium launches this call for proposals. Its objective is to develop practical solutions in a research process to improve the agricultural sector, the African and European population food and nutrition security and common markets. Applicants are requested to submit proposals for research projects with the potential to provide solutions to improve income generation, nutrition, access to food for disadvantaged populations, to promote sustainable agriculture and sustainable food systems, as well as competitiveness of African agricultural markets.

The topics of the call are:

- Sustainable agricultural production intensification, in relation with social, economic and environmental aspects, including aquaculture;
- Population nutrition and health in relation with agriculture and food systems;
- Access to food, expansion and improvement of agricultural markets and trade, including local and territorial dynamics.

Deadline: 15.06.17

<http://www.leap-agri.com/>

Erinnerungen:

- **ICT-AGRI Call 2017 - Farm Management Systems for Precision Farming**

Deadline: 21.04.17

<http://ict-agri.eu/node/37243>

Technologien

- **Nutzpflanzen der Zukunft (BMBF)**

Das Ziel der Förderrichtlinie „Nutzpflanzen der Zukunft“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist es, im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE) technologisch-explorative, zukunftsweisende Ansätze zu entwickeln, welche die molekulare Präzisionszüchtung von Nutzpflanzen mit Hilfe von optimierten bzw. neuartigen CRISPR/Cas-Systemen und anderen fortschrittlichen Genome Editing-Verfahren entscheidend verbessern bzw. beschleunigen. Adressiert werden innovative Lösungen, die durch eine hohe wissenschaftlich-technische Dynamik geprägt und mit einer experimentellen Verifizierung (Proof of Concept-Phase) verbunden sind.

Für eine breit aufgestellte Anwendung der molekularen Präzisionszüchtung in Nutzpflanzen soll das CRISPR/Cas-Verfahren weiter optimiert bzw. erweitert werden, um bisher molekulargenetisch schwer zugängliche Nutzpflanzen zu erschließen und um die Aufklärung der Funktion bisher wenig verstandener Gene als auch deren Wechselwirkungen in regulatorischen Netzwerken entscheidend voranzutreiben.

Mögliche Schwerpunkte (nicht abschließend):

Entwicklung neuartige Werkzeuge für eine Anwendung in der molekularen Nutzpflanzenzüchtung:

- Innovative Nukleasen
- Neuartige Cas-Proteine

- Multiplexing-Verfahren
- Einzelzell-Techniken
- Epigenome-Editing-Verfahren

Entwicklung Innovative Transfertechniken von RNA, Proteinen, RNA-Protein-Komplexen etc. in Pflanzenzellen:

- Neue Transfertechniken und Regenerationsverfahren
- Neue Genotypen-unabhängige Methoden
- *De novo* Entwicklung neuartiger Transfersysteme auch mithilfe Synthetischer Biologie
- Alternative Transformationsorganismen

Generierung Zukunftsweisender Verfahren zur Pflanzenregeneration

- Vereinfachte Protokolle zum flächendeckenden Einsatz
- Optimierung von etablierten Pflanzenkulturmethoden
- Gewebekultur-freie Verfahren, Automatisierung
- Stabile Zielgenexpression in diversen Umwelten unter verschiedenen Abiotischen und biotischen Stressbedingungen

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1342.html>

Deadline: 27.06.17

Materialforschung

- [Materialien für "Intelligente Textilien" \(smart textiles\) \(ERA-NET "M-era.Net II" "Materialwissenschaft und Werkstofftechnologien"\)](#)

Ziel des ERA-NET ist die Koordinierung von FuE-Tätigkeiten der beteiligten Mitgliedstaaten in der Materialwissenschaft und den Werkstofftechnologien im Hinblick auf innovative industrielle Anwendungen neuer Materialien.

Als "Intelligente Textilien (smart textiles)" werden Textilien definiert, die über Zusatzfunktionen verfügen. Es werden Projektvorschläge erwartet, die die Bereiche "Faser/Filamente" und/oder "Textile Halbzeuge" adressieren. Das Ziel dieser Bekanntmachung ist das Schließen vorhandener Wissenslücken in Bezug auf grundlegende Fragestellungen, Entwicklung, Herstellung, Handhabung und Analytik, die im Zusammenhang mit Materialien für Intelligente Textilien (smart textiles) stehen. Hierdurch sollen verlässliche Rahmenbedingungen für den schnellen Transfer von Forschungsergebnissen aus den Materialwissenschaften und Werkstofftechnologien sowie den Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen in industrielle Anwendungen geschaffen werden.

Deadline: 13.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1340.html>

- [Materialien für die Additive Fertigung \(ERA-NET "M-era.Net II" "Materialwissenschaft und Werkstofftechnologien"\)](#)

Die Entwicklung neuer Prozess- und Anlagentechnologien für die Additive Fertigung innovativer Bauteile und Produkte mittels neuer Materialien wird im Rahmen der Produktionsforschung gefördert.

Es sollen innovative metallische, keramische und Polymermaterialien für den Einsatz in der Additiven Fertigung entwickelt werden, um die Eigenschaften der hergestellten Komponenten zu verbessern. Ziel ist es, Materialien zu entwickeln, die spezifisch für den additiven

Fertigungsprozess gestaltet wurden. Im Rahmen dieser Bekanntmachung sind Anwendungen in der Medizintechnik ausgeschlossen (Materialforschung).

Deadline: 13.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1339.html>

Erinnerungen:

- **M-ERA.NET CALL 2017**

Deadline: 13.06.17

<https://m-era.net/joint-calls/joint-call-2017>

Wirtschaft

- **Wandel der Verbraucherrollen – Prosuming, kollaborativer Konsum, Ko-Produktion etc. (Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz)**

Mit der vorliegenden Bekanntmachung sollen Vorhaben der verbraucherbezogenen Forschung über neuere Entwicklungen zum Verhältnis von Konsumtion und Produktion sowie der daraus folgenden Veränderungen der Verbraucher- und Konsumformen und -rollen („Prosuming“, kollaborativer Konsum, Ko-Produktion etc.) gefördert werden, wobei theoretische, gesellschaftspolitisch/soziologisches, ökonomisch-soziale und verbraucherpolitische Aspekte im Vordergrund stehen.

Deadline: 12.05.17

http://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projektfoerderung/Innovationen/Verbraucherschutz/BekanntmachungWandelVerbraucherrollen.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Erinnerungen:

- **GO-Bio (BMBF)**

Deadline: 15.06.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1285.html>

- **Förderung der Beratung landwirtschaftlicher Unternehmen vor und während einer Umstellung des Betriebes auf ökologischen Landbau (BMEL)**

Deadline: 15.11.18

[https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-](https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBANzRLBeratung.pdf)

[Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBANzRLBeratung.pdf](https://www.bundesprogramm.de/fileadmin/2-Dokumente/Richtlinien_und_Antr%c3%a4ge/20150626_BekanntmachungBANzRLBeratung.pdf)

- **„KMU-innovativ: Biotechnologie - BioChance“ (BMBF)**

Deadline: 15.04.17

<https://www.bmbf.de/de/kmu-innovativ-biotechnologie-biochance-600.html>

Netzwerke bauen

Erinnerungen:

- **Förderung von KMU-zentrierten, strategischen FuE-Verbänden in Netzwerken und Clustern (KMU-NetC) (BMBF)**

Deadline: 30.04.2017

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1318.html>

- **Innovationsforen Mittelstand (BMBF)**

Projektskizzen können kontinuierlich eingereicht werden. Stichtag für die nächste Auswahlrunde: 15.05.2017.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1213.html>

Zusammenarbeit mit gezielten Ländern

- **Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Argentinien (BMBF)**

Die Förderung bezieht sich auf den Personalaustausch, die Koordinierung der bilateralen Kooperation und auf die Organisation von Veranstaltungen. Die geplanten Maßnahmen sollen Forschungsvorhaben begleiten, die aus anderen Quellen finanziert sind. Sie sollen folgende Ziele verfolgen:

- wissenschaftlicher Austausch mit Argentinien,
- internationale Vernetzung in den thematischen Schwerpunktbereichen :
 - Bioökonomie und Biomedizin,
 - Umweltforschung, Geowissenschaften und Meeres- und Polarforschung,
 - Ingenieurwissenschaften (inkl. IKT),
 - Geistes- und Sozialwissenschaften (nur als Querschnittsthema, wenn in thematischem Zusammenhang mit den vorgenannten Themen),
 - weitere thematische Bereiche können gefördert werden, wenn ein besonderes spezifisches Interesse der Partnerländer oder Deutschlands dargestellt werden kann.
- Vorbereitung von Folgeaktivitäten (z. B. Antragstellung in BMBF-Fachprogrammen, Horizon 2020 u. Ä).

Deadline: 24.05.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1334.html>

- **Förderung von Hochschulen zur Unterstützung von Antragstellungen (Horizont 2020) mit Partnern aus dem Asiatisch-Pazifischen Forschungsraum (Australien, China, Indien, Japan, Neuseeland, Singapur, Südkorea, Taiwan u. a.).**

Ziel der hier vorgelegten Maßnahme ist es, deutsche Hochschulen zu fördern, die einen strategischen Kooperationsschwerpunkt im APRA (Asia-Pacific Research Area, APRA) für eine stärkere Beteiligung am EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizont 2020 zu fördern.

Deadline: 31.05.17 / 15.12.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1335.html>

Erinnerungen:

- **Förderung der Wissenschaftlich-Technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Mexiko (BMBF)**

Deadline: 28.04.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-846.html>

- **Förderung der Zusammenarbeit in den Lebenswissenschaften mit Kuba (BMBF)**

Deadline: 31.05.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1305.html>

- **Förderung der wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Nord- und Südamerika (BMBF)**

Deadline: 20.12.17

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1324.html>

Individuelle Förderung

- **Romanian-Serbian Research Networking Tour (DAAD)**

Die Romanian-Serbian Research Networking Tour (25.-27.09. Bukarest, ROU 27.-29.09. Belgrad, SRB) bietet den deutschen Teilnehmern *als fact-finding-mission* vielseitige Einblicke in das rumänische und serbische Forschungssystem, sowie in weitere wichtige Forschungsstandorte in der Region.

Der fachliche Schwerpunkt liegt auf: Biologie und Chemie mit Fokus auf Bio-Tech, Bio-Chemistry, Bio-Engineering. Teilnehmer können in interaktiven Programmpunkten Kontakte zu Wissenschaftlern, Administratoren und Nachwuchswissenschaftlern aus der Region Südosteuropa in ihrem Fachbereich knüpfen.

<http://www.research-in-germany.org/delegationsreise2017>.

Erinnerungen:

- **Marie-Sklodowska-Curie: Society and Enterprise Panel**

Deadline: 14.09.17.

https://ec.europa.eu/research/mariecurieactions/news/20160412-if-society-enterprise-panel_en

WEBINARS UND TAGUNGEN

Veranstaltungen und Webinars über Förderungsmöglichkeiten

- **BioLinX Webinar: Mobility - Research and Innovation Staff Exchange, 09.05.17**

Are you looking for alternatives to the usual biotechnology calls of H2020 and BBI? Would you like to choose the subject of your research project independently? Marie Sklodowska Curie Actions (MSCA) are a very interesting alternative to the usual thematically-focused biotec calls. Learn more about the MSCA sub-programmes “IF - Individual Fellowships”, “ITN - Innovative Training Networks” and “RISE – Research and Innovation Staff Exchange”, their main criteria, eligible activities and the preparation of a 10 - page proposal.

<http://www.biolinx-project.eu/event/biolinx-webinar-9-may>

- **NKS-L-Webinar zum Aufruf 2017 des Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU), 09.05.17**

Registration: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

- **[Circular Bioeconomy in Europe - Networks and Funding Opportunities" im Rahmen der 6. International Bioeconomy Conference in Halle, 10.05.17](#)**

Das EU-Hochschulnetzwerk bietet im Rahmen der 6. International Bioeconomy Conference eine Lunch Lounge zum Thema: "Circular Bioeconomy in Europe - Networks and Funding Opportunities" an. In dieser Veranstaltung erhalten Sie die aktuellsten Informationen zu europäischen Netzwerken und Plattformen der europäischen Forschungslandschaft im Bereich Bioökonomie. Anhand von kurzen Beiträgen und Posterdemonstrationen werden die bedeutenden Akteure im Bereich Bioökonomie vorgestellt und Möglichkeiten zur Forschungsförderung dargestellt. Weiterhin bietet die Veranstaltung gute Möglichkeiten zur Vernetzung um potentielle Projektpartner zu finden.

www.bioeconomy-conference.de

- **[BioLinX online partnering: The new way to find and meet potential cooperation partners, 8-9.06.17](#)**

BioLinX-Partnering is the first online partnering event for the bio-economy, where you can present your offers and requests to international experts, free of charge and without the need to travel. Present your products, services and technologies in live bilateral online meetings in this international two-day event. Find cooperation partners and play at the forefront of R&D and bio-economy business.

<http://partnering.biolinx-project.eu/>

- **[Forschen in Europa \(Wissenschaftsorganisationen EU \(KoWi\)\), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, 21.09.17](#)**

Hierzu wird ein kompakter Überblick zu den aktuellen Forschungsfördermöglichkeiten auf nationaler als auch auf europäischer Ebene angeboten. Die verschiedenen Forschungs- und Förderorganisationen stellen direkt vor Ort ihre Programme bzw. Einrichtungen vor und geben Tipps zur erfolgreichen Antragstellung und Bewerbung. Die Organisationen stehen außerdem den ganzen Tag für Fragen zur Verfügung und decken somit den hohen Bedarf an Informationen zur individuellen Karriereplanung in der Forschung. In den letzten Jahren wurden folgende Institutionen /Programme vorgestellt:

- Marie Skłodowska-Curie Actions
- Deutsche Forschungsgemeinschaft
- Deutscher Akademischer Austausch Dienst
- Alexander von Humboldt-Stiftung
- Leibniz-Gemeinschaft
- Fraunhofer-Gesellschaft
- Helmholtz-Gemeinschaft
- Max-Planck-Gesellschaft
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- Stifterverband

<http://www.kowi.de/kowi/veranstaltungen/schulung/forschen-in-europa/veranstaltungsreihe-forschen-in-europa.aspx>

- **Informationswoche der Europäischen Kommission zum Horizont 2020 Programmteil "Bioökonomie", Brüssel, 14-17.11.17**

14. November 2017, Informationstag der EU Kommission zu den Aufrufen 2018

Am Vormittag wird das neue Arbeitsprogramm 2018-2020 sowie insbesondere die Beteiligungsmöglichkeiten am Aufruf 2018 vorgestellt. Nachmittags erhalten Teilnehmende in verschiedenen Sessions detaillierte Informationen zu den einzelnen Teilen des Aufrufs 2018.

15. November 2017, Brokerage Event des NKS-Netzwerks BioHorizon

Ziel dieser Veranstaltung ist es, Kooperationen zwischen allen relevanten Akteuren und Interessenten mit Blick auf die Topics 2018 vorzubereiten. Teilnehmende haben die Gelegenheit, ihre Projektideen und Konzepte zu präsentieren (5 minütige Kurzpräsentationen) und Vertreter von Akademie, KMU, Industrie und Forschungseinrichtungen zu treffen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur kostenfreien Registrierung werden in einem der kommenden Newsletter veröffentlicht.

16. November 2017, Bioeconomy Day

Die EU Kommission präsentiert und diskutiert die Überarbeitung ihrer europäischen Bioökonomie-Strategie und des dazu gehörigen Aktionsplans. Zusätzlich wird das "European Bioeconomy Stakeholders Panel" sein Bioökonomie-Manifest vorstellen und diskutieren. In diesem wird eine gesellschaftliche Agenda für die Weiterentwicklung der Bioökonomie entworfen.

17. November 2017, Digitisation Day

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter aus Landwirtschaft, Agrar- und Nahrungsmittelsektoren, Anbieter von digitaler Technologie, Forschende sowie nationale und regionale Politiktreibende. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit zum Austausch über aktuelle Forschungs- und Innovationsaktivitäten bzw. zu EU-Politikinitiativen zur Digitalisierung der entsprechenden Bereiche. Parallel dazu wird eine Session zu Fortschritten und Projekten im Bereich mariner und maritimer Forschung (Blue Growth) abgehalten.

Die Registrierung für die Veranstaltungen öffnet voraussichtlich im September 2017.

Tagungen und Workshops

- **International Bioeconomy Conference, Halle, 10-11.05.17**

WissenschaftsCampus Halle und Spitzencluster BioEconomy laden gemeinsam in die Modellregion der Bioökonomie das- Partnerland 2017: Frankreich

Die 6. International Bioeconomy Conference liefert auf zentralen Themengebieten neue Erkenntnisse und Einblicke: So sprechen internationale Experten zu Nachhaltigkeit und Sozio-Ökonomie, zu biobasierten Wertschöpfungsketten, Bioraffinerie-Prozessen, High-Value-Products sowie zu Stresstoleranz und Produktivität von Pflanzen.

www.bioeconomy-conference.de

- **Visions of Bioenergy – Bringing local initiatives to Brussels, Brüssel, 11.05.17**

<http://www.aebiom.org/events/visions-of-bioenergy-bringing-local-initiatives-to-brussels/>

- **3rd Future of Formulations in Cosmetics, Barcelona, 17-18.05.17**

<http://www.wplgroup.com/aci/wp-content/uploads/sites/2/2017/01/SFFe3-MKTG-Agenda.pdf>

- **Innovationstag transHAL, Halle, 20.06.17**

Akteure aus Forschung, Wirtschaft und der Start-up-Szene in und um Halle tauschen sich in Workshops und Blitzlichtvorträgen über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, Innovationserfolge und gemeinsame Schnittstellen aus. Im Fokus steht die Vernetzung und die Anbahnung von Kooperationen zwischen Forschern und Unternehmen. Mehr als 20 Aussteller zeigen im Innovationsschaufenster ihre aktuellen Projekte. Zudem stellen sich erfolgreiche Kooperationsbeispiele aus der Region Halle vor.

www.transhal.de.

- **The Extinction and Livestock international conference, London, 05-06.10.17**

The conference will examine how we can transform our global food and farming systems to work for people, the planet and animals. It will bring together diverse interests – conservation & livestock production, land & water use, the environment & climate change, ethics & economics, healthy & sustainable diets, food security, food business– and act as a catalyst for future collaboration and solution development. <http://www.cvent.com/events/compassion-in-world-farming-extinction-and-livestock-conference/event-summary-4fb97cae0f154b88837d534eefb7a171.aspx>

Erinnerungen Tagungen und Workshops

- **7th European Algae Industry Summit, Nice, France, 26-27.04.17**

<http://www.wplgroup.com/aci/event/european-algae-industry-summit/>

- **Informationsveranstaltung "EU-Fördermöglichkeiten für wissenschaftliche Netzwerke", Halle (Saale), 27.04.17 Vormittag**

Anmeldung bis 13.04.17

http://www.euhoerschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/EU_F%C3%B6rderm%C3%B6glichkeiten+f%C3%BCr+wissenschaftliche+Netzwerke+am+27_04_2017-p-532.html

- **Workshop zur Antragstellung für die Marie-Curie Individual Fellowships, Halle (Saale), 27.04.17 Nachmittag**

Anmeldung bis 13.04.17

http://www.euhoerschulnetz-sachsen-anhalt.de/Veranstaltungen/Antragstellerworkshop+f%C3%BCr+die+Marie+S_+Curie+Individual+Fellowships+am+27_04_2017-p-536.html

- **„Turning Waste into Value“, Potsdam, 27.04.17**

<https://www.b2match.eu/biobased2017>

- **Open Info Day Bio-Based Industries Joint Undertakings, Brussels, 28.04.17**

<https://www.bbi-europe.eu/media/bbi-ju-2016-open-info-day-0>

- **Chancen einer nachhaltigen Bioökonomie in Bayern, München, 09.05.17**

Anmeldung bis 28.04.17

<http://www.biooekonomierat-bayern.de/index.php/aktuelles/75-veranstaltung-chancen-einer-nachhaltigen-biooekonomie-in-bayern-am-9-mai-2017>

- **Chancen einer nachhaltigen Bioökonomie in Bayern, München, 09.05.17**
www.biooekonomierat-bayern.de
 Anmeldung bis zum 28.04.17
- **Biotechnica 2017 - Internationale Fachmesse für Biotechnologie und Life Sciences, Hannover, 16.-18.05.17**
www.biotechnica.de
- **“How to write a competitive proposal for Horizon 2020”, Berlin, 17.05.17**
<http://www.fv-berlin.de/eu-referat/veranstaltungen>
- **EIP-AGRI Seminar "Digital Innovation Hubs: mainstreaming digital agriculture", Kilkenny, Irland, 01-02.06.17**
 Anmeldung bis 08.03.17
<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/content/eip-agri-seminar-digital-innovation-hubs-mainstreaming-digital-agriculture>
- **IAMO Forum 2017 "Eurasian Food Economy between Globalization and Geopolitics", Halle, 21-23.06.17**
<https://forum2017.iamo.de/about-the-conference/>
- **2nd Leibniz-Kolleg for Young Researchers: Chances and Challenges of the Digitisation of the Research System, Brandenburg, 26-28.06.17**
 Registration will be open from April 13 via the website of the Leibniz Association: www.leibniz-gemeinschaft.de/en/careers/the-next-generation-of-researchers/ .
- **25-jähriges C.A.R.M.E.N. (Centrales Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk), Jubiläum, Straubing, 10.07.17**
<http://www.carmen-ev.de>
- **Summerschool "Policy Evaluation in Agriculture", Bucarest, 18-22.09.17**
 Bis zum 31. Mai 2017 können sich Masterstudierende oder Promovierende für die Teilnahme bewerben: <http://course.enhance-project.ro/>
- **The European Biotech Week, 20-27.09.17**
<http://globalbiotechweek.ca/>
- **Industrial Biotechnology and Bioeconomy Conference, Brussels, 09-11.10.17**
<http://www.efibforum.com/conference>
- **"Healthy and Productive Seas and Oceans" (JPI Oceans), Lissabon, 26.10.17**
<http://www.jpi-oceans.eu/>

PREISE

- **Green Talents Award 2017 (BMBF)**

Green Talents Award 2017" with which the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) promotes 25 young scientists each year in the field of environmental and sustainability research.

The winners are invited to a "Green Talents Science Forum". During this roughly **two-week science tour of Germany**, they will be given access to top-class German environmental and sustainability research facilities and have the chance to share ideas and opinions with experts of their choice. They also have the opportunity to spend **up to three months conducting research at a research facility of their choice in 2018**.

Deadline: 23.05.17

<http://www.greentalents.de/>

- **The Otto Bayer Scholarship from the Bayer Science & Education Foundation**

Are you conducting research in the field of biology, molecular biology, bioengineering, bioinformatics, chemistry, biochemistry, pharmaceuticals or computational life sciences? Are you in search of a scholarship? Then apply for an Otto Bayer Scholarship from the Bayer Science & Education Foundation! Applications are welcome from students and young professionals of all nationalities who wish to study, research or do a research internship in Germany

Scholarship holders receive individual financial support. The scholarship can be used for example for specialist courses, summer schools, career programmes for young researchers, internships or for a master's/PhD thesis

Deadline: 18.07.17

<http://www.bayer-stiftungen.de/>

Erinnerungen

- **ACHEMA-Gründerpreis 2018**

<http://www.achema.de/de/veranstaltungen/achema-gruenderpreis.html>

- **Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung**

Deadline: 05.05.17

<http://www.forschungspreis.de/>

- **Transferpreis Handwerk + Wissenschaft**

Deadline: 02.06.17

<http://www.seifriz-preis.de/>

- **GO-Bio - 8. Runde, BMBF**

Deadline: 15.06.17

- **Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft 2017**

SONSTIGES

- [Aufruf der EIP-AGRI zur Einreichung von Themenvorschlägen für neue Fokusgruppen](#)

Die Europäische Innovationspartnerschaft „Agricultural Productivity and Sustainability“ (EIP-AGRI) hat um Themenvorschläge für neue EIP-AGRI Fokusgruppen für das Jahr 2018 gebeten. Innerhalb der neuen Themen sollen relevante innovative Lösungen mit Bezug zu „Agriculture & Innovation“ von Expertengruppen untersucht und auf Basis von Erfahrungen vergleichbarer Projekte weiterentwickelt werden.

Sie können Ihre Vorschläge bis Ende April 2017:

<https://ec.europa.eu/eip/agriculture/en/content/idea-eip-agri-focus-group-0>

- [Code of Conduct für gute wissenschaftliche Praxis](#)

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission hat der Zusammenschluss der Akademien der Wissenschaften in Europa (ALLEA) eine überarbeitete Fassung des „European Code of Conduct for Research Integrity“ veröffentlicht. Der Leitfaden beschreibt die legale, ethische und berufliche Verantwortung von Wissenschaftler / -innen sowie von öffentlich geförderten und privaten Forschungseinrichtungen und hebt die Bedeutung institutioneller Rahmenbedingungen hervor, innerhalb derer Forschung organisiert und durchgeführt werden sollte. Das Dokument beschreibt die einzelnen Aspekte guter wissenschaftlicher Praxis, wie beispielsweise Forschungsumfeld und Betreuung, Forschungsprozesse, Datenmanagement, Veröffentlichung und Verbreitung von Forschungsergebnissen sowie Review und Evaluierung. Die vorliegende Fassung basiert auf dem ursprünglich 2011 von ALLEA und der European Science Foundation (ESF) veröffentlichten „European Code of Conduct for Research Integrity“. Hier sind Neuerungen und aktuelle Entwicklungen im Kontext der EU-Forschungsförderung und der rechtlichen Rahmenbedingungen berücksichtigt, wie zum Beispiel die Nutzung von sozialen Medien und Repositorien sowie die Bürgerbeteiligung oder das Open Access-Publizieren. ALLEA wurde 1994 gegründet und vereint 59 Akademien aus über 40 Ländern unter seinem Dach.

http://www.akademienunion.de/fileadmin/redaktion/user_upload/ALLEA_-_European_Code_of_Conduct_for_Research_Integrity_2017.pdf